

Deutscher Wetterdienst
Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 17.10.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute Nacht verbreitet Hochnebel oder Nebel, im Nordosten lokal etwas Regen. Am Samstag anfangs trüb, später von Norden zunehmend sonnig.

Wetter- und Warnlage:
Ein Hoch mit Schwerpunkt über Schottland bestimmt das Wetter in Bayern. Der Osten wird von einem schwachen Tiefausläufer, der vorübergehend kühlere Luft aus Norden heranzführt, beeinflusst.

NEBEL:
Kommende Nacht bis Samstagvormittag vor allem im Südwesten Nebel, lokal mit Sichtweiten unter 150 m.

Frost:
Gleichzeitig am Alpenrand stellenweise leichter Frost, teilweise Tiefstwerte bis -1 Grad.

Vorhersage:
In der Nacht zum Samstag verbreitet hochnebelartige Bewölkung, besonders entlang der östlichen Mittelgebirge hie und da ein paar Tropfen. Kaum Wolkenlücken, lokal Nebel. Tiefstwerte zwischen 6 und 1 Grad, am Alpenrand stellenweise leichter Frost bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 18.10.2025 in Südbayern:

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Samstag anfangs häufig Hochnebel oder trüb, vom Bayerwald bis ins östliche Vorland stellenweise ein paar Tropfen. Im Tagesverlauf von Norden her mehr Sonne, teilweise im Vorland aber zäher Hochnebel. Oberhalb etwa 2000 m ganztags wolkenlos. Maximal 9 bis 14 Grad, in 2000 m von West nach Ost +6 bis +2 Grad, auf der Zugspitze -1 Grad. Schwacher bis mäßiger, im Allgäu zeitweise auffrischender Nordostwind.

In der Nacht zum Sonntag gering bewölkt oder klar, in Niederungen und am westlichen Alpenrand örtlich Nebelbildung. Temperaturrückgang auf lokal +3 Grad im südlichen Alpenvorland und bis -3 Grad im Bayerwald. Verbreitet Frost in Bodennähe.

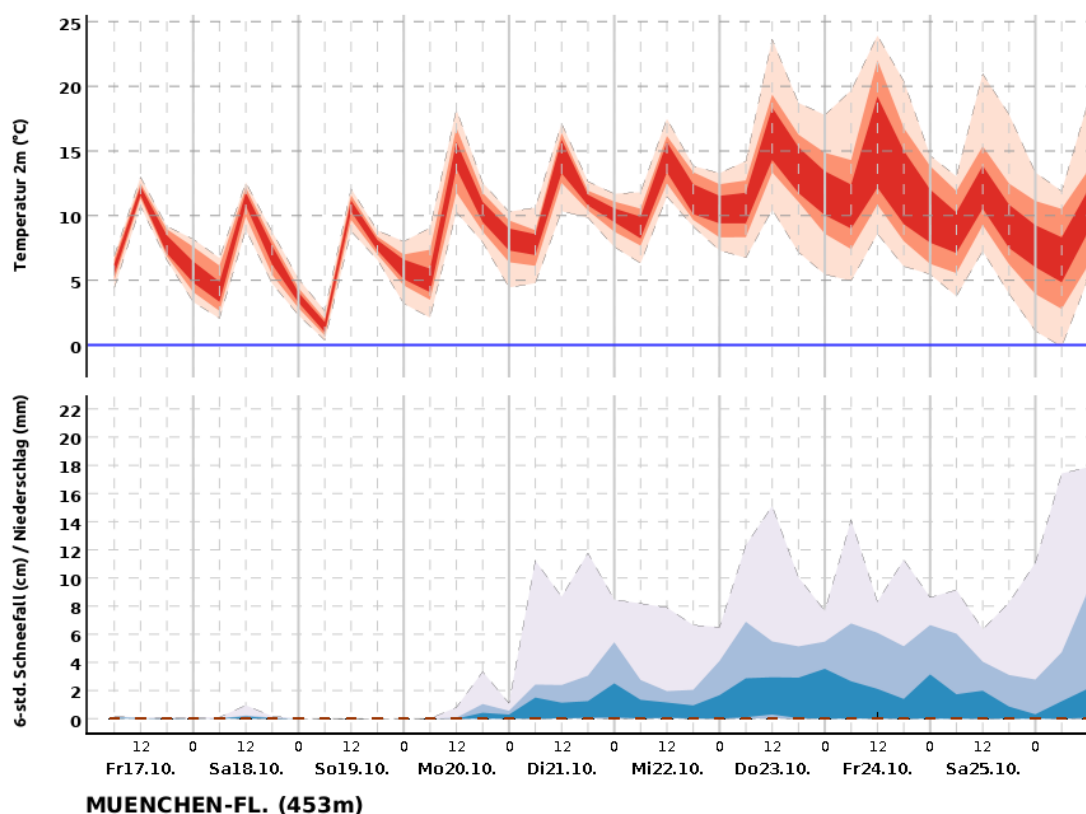
Am Sonntag nach Auflösung örtlicher Nebelfelder viel Sonne, von Westen her jedoch auch zeitweise wolkgig durch hohe Wolkenfelder. Höchstwerte von 9 bis 15 Grad, mit den höchsten Werten am Alpenrand. In 2000 m bis 8, in 3000 m bis 2 Grad. Schwacher bis mäßiger, im Tagesverlauf gebietsweise auffrischender Ostwind. Auf Alpengipfeln mit Föhn zunehmend stürmischer Südwind.

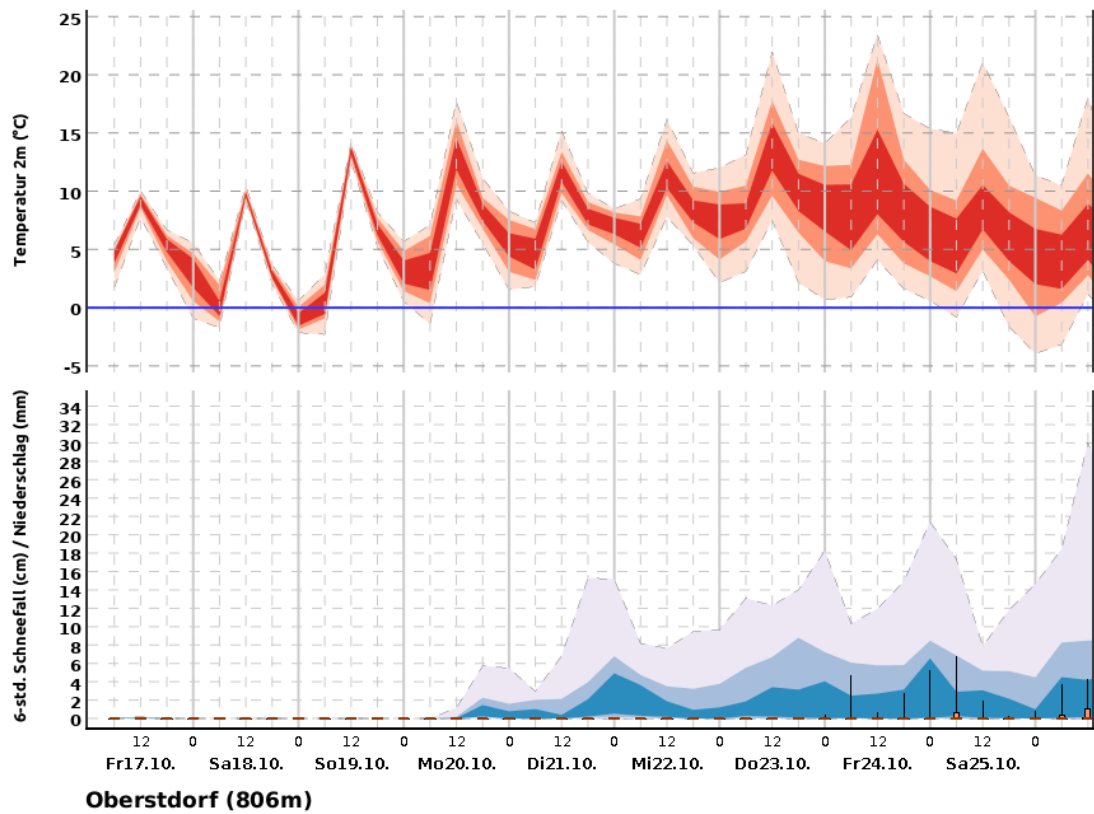
In der Nacht zum Montag von Westen her zunehmend dicht bewölkt, Richtung Niederbayern noch meist wenige Wolken. Tiefsttemperaturen zwischen 7 und 2 Grad, im Bayerwald nochmals leichter Frost bis -1 Grad.

Am Montag überwiegend stark bewölkt und vor allem in Schwaben Regen, nach Südosten hin noch größere föhnige Auflockerungen und bis zum Abend niederschlagsfrei. An der Schwäbisch-Fränkischen Alb teils nur 11 Grad, am östlichen Alpenrand bis 17 Grad, in 2000 m 7 Grad, in 3000 m 1 Grad. Mäßiger, teils stark auffrischender Wind um Süd. In den Alpen Föhnböen, auf höheren Alpengipfeln Sturmböen aus Süd bis Südwest.

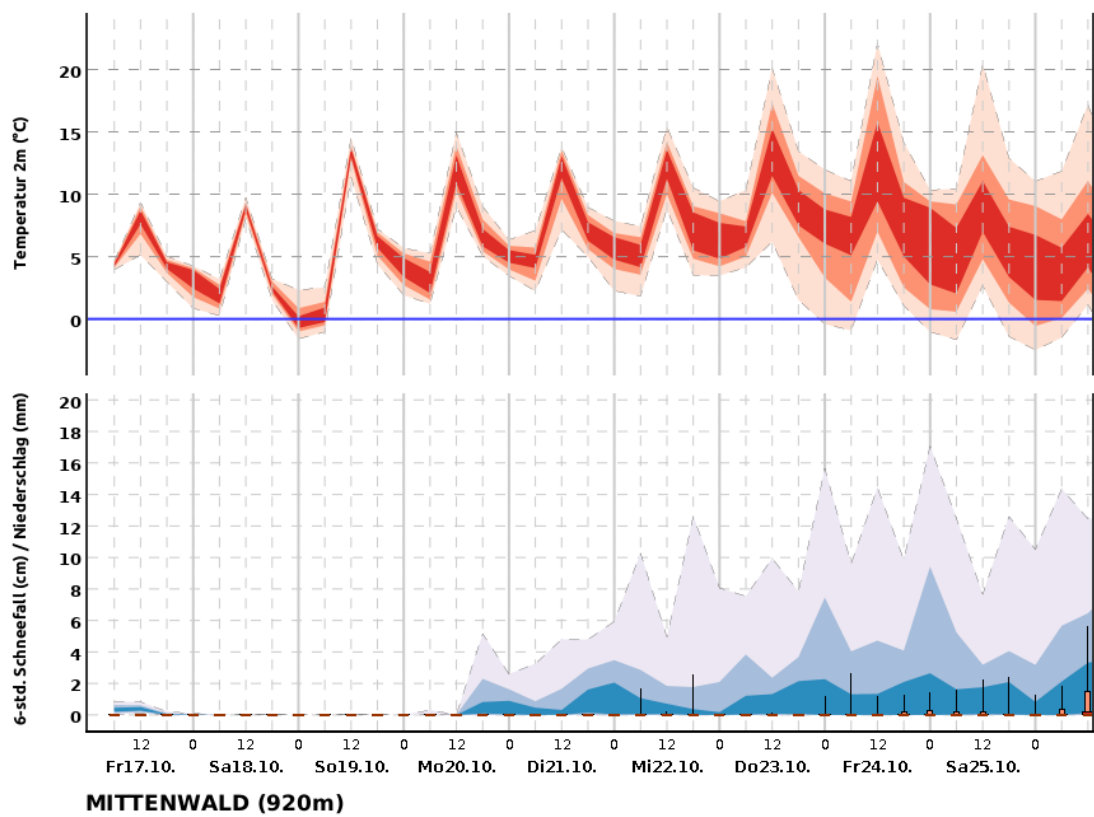
In der Nacht zum Dienstag bedeckt und regnerisch. Tiefstwerte meist von 8 bis 4 Grad, in Bayerwäldern örtlich 2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

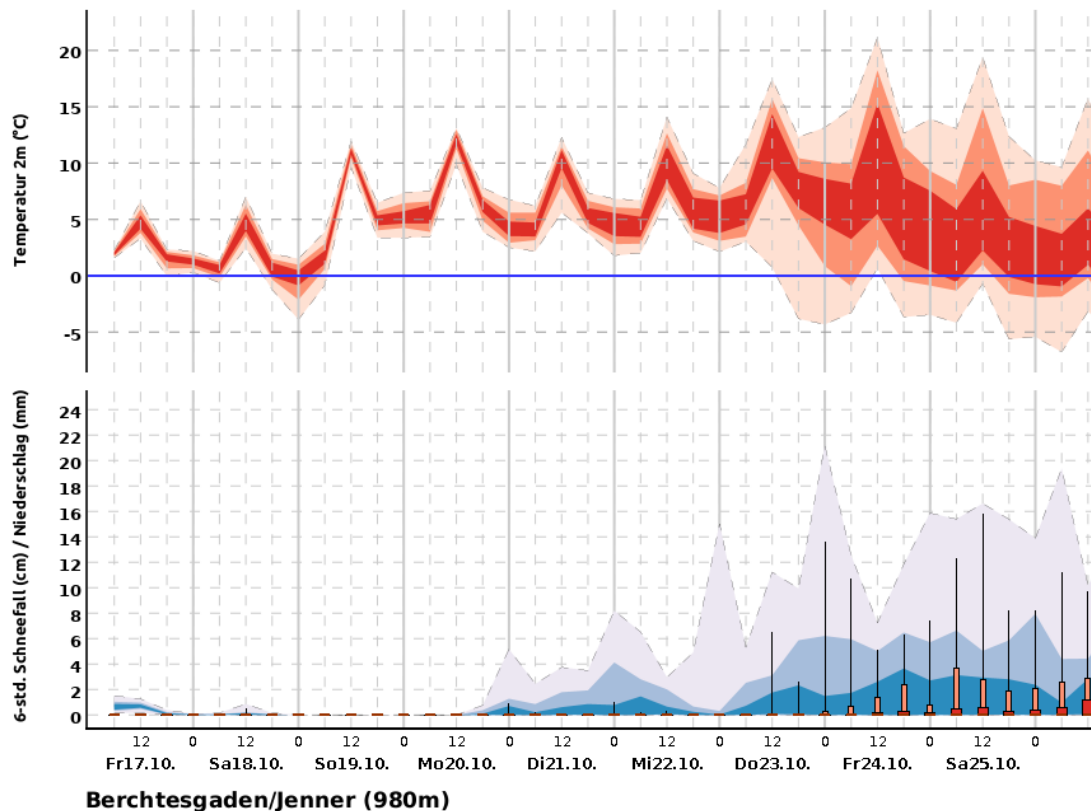




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / C.Kronfeldner